

Pressemitteilungen

221/2024 Eintritt frei!

Spiel und Spaß für die ganze Familie beim 16. Freibadfest im Parkbad Nord

222/2024 Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren:

Veranstaltung zu Arbeitsmarkt und Inklusion

Pressemitteilung 221/2024

Eintritt frei!

Spiel und Spaß für die ganze Familie beim 16. Freibadfest im Parkbad Nord

Beim großen Freibadfest am Sonntag, 30. Juni, ab 11.00 Uhr wird wieder jede Menge Spiel, Spaß und Sport in den Becken und auf den Wiesen des Parkbad Nord in Ickern, Recklinghauser Straße 208, geboten. Zum mittlerweile 16. Mal veranstaltet das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel gemeinsam mit dem Stadtsportverband das große Familienfest im Parkbad Nord – in bewährter Zusammenarbeit mit vielen Vereinen. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Rajko Kravanja und endet um 17.00 Uhr. Das Freibad ist am 30. Juni wie sonntags üblich von 6.30 bis 19.00 Uhr geöffnet, und während der gesamten Öffnungszeit ist der Eintritt an diesem Tag kostenlos.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, ohne die das alljährliche Freibadfest nicht stattfinden könnte: Stadtwerke Castrop-Rauxel, Gelsenwasser AG und Sparkasse Vest Recklinghausen.

Beim Kinderflohmarkt können Kinder im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren während des Freibadfestes ihre gut erhaltenen Spiele, Bücher, Kleidung und andere Gegenstände zum Verkauf anbieten und so ihr Taschengeld aufbessern. Anmeldungen hierzu sind bis 24. Juni an der Freibadkasse möglich. Die Kinder brauchen nur eine schriftliche Erlaubnis der Eltern. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Neue Attraktionen in diesem Jahr sind eine große Piratenschiff-Hüpfburg mit Rutsche und eine aufblasbare Torwand. Daneben locken die bekannten und beliebten Angebote wie Hubsteigerfahrten, Mini-Tretboote, Hüpfburgen, Laufkartenspiele für Kinder zwischen vier und zehn Jahren mit kleinen Präsenten, Schnuppertauchen, Rollenrutsche, Spritzwand, Schachspiel, mobile Minigolfbahn und diverse Spiel- und Bastelaktionen. Ab 13.00 Uhr besuchen auch Beppo

der Clown mit seinen Luftballonfiguren und das flauschige Ruhr-Nachrichten-Maskottchen Leni das Freibadfest.

Unter den vielen Vereinen, die jedes Jahr das Programm des Freibadfestes mitgestalten, sind unter anderem die DLRG, das THW, die Freiwillige Feuerwehr, Tauchvereine, der Bahngolfsportverein, der Schachklub Ickern 60, der Henrichenburger Kopfball Club Albatros 1978 e.V., Mein Ickern e.V., die Falken und der Sauerländische Gebirgsverein. Für die Moderation und die musikalische Unterhaltung sorgt wieder der Stadtsportverband Castrop-Rauxel, der auch ein Mini-Kicker-Turnier für die Fußballvereine ausrichtet und für den Verkauf von Kaffee und Kuchen zuständig ist. Weiterhin werden Imbisspezialitäten, Crêpes und Eis sowie Pizza angeboten. Außerdem verkauft der Angelsportverein Früh auf 1934 e.V. Räucherfisch und bietet Informationen über den Angelsport an.

Die Stadt empfiehlt, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad anzureisen, denn das Freibad liegt in einem Wohngebiet. Daher stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, die mit den Anwohnern geteilt werden.

Das städtische Bäderteam plant auch in diesem Jahr wieder ein Nachtschwimmen und nach Ende der Freibadsaison ein Hundeschwimmen im Parkbad Nord.

Pressemitteilung 222/2024

Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren:

Veranstaltung zu Arbeitsmarkt und Inklusion

Deutschland hat sich mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 dazu verpflichtet, umfassende Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung zu schaffen – auch auf dem Arbeitsmarkt. Was bedeutet gelungene Inklusion in der Arbeitswelt? Wie sieht die Arbeitssituation von Menschen mit Behinderung aus – was läuft gut, welche Hürden gibt es? Wie kann der inklusive Arbeitsmarkt gestärkt werden? Wie kann eine inklusive Unternehmenskultur entstehen?

Zu diesen Fragen lädt die Stadtverwaltung am Dienstag, 4. Juni, von 19.00 bis 21.00 Uhr, alle Interessierten ins Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, ein.

Experten, Multiplikatoren und Betroffenen aus Politik, Verwaltung, Kammern, Sozial- und Bildungseinrichtungen, Werkstätten und Unternehmen sind vor Ort und stehen für den Erfahrungsaustausch, Diskussion, Vernetzung und Fragen zur Verfügung.

Die Gesprächspartner sind u.a. Regina Kleff (Beigeordnete für Soziales), Anne Krüger (Vorständin wewole Stiftung), Jörg Dorka (Vorsitzender Gesamtschwerbehindertenvertretung der Evonik Industries AG), Maren Grünau (NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW), Lea-Maria Zimmermann (Geschäftsführerin Steinebande gGmbH), Uwe Gabler (Einheitlicher Ansprechpartner für Arbeitgeber bei der IHK), Philip Kösters (Chancenwerk e. V., Mitglied der Geschäftsleitung / Inklusionsmanager) und Benedikt Willautzkat (G.I.B. NRW).

Um Anmeldung zur Veranstaltung wird per E-Mail an stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de gebeten.